



Alt-Katholisch
Gemeinden Singen-Sauldorf-Meißkirch



Gemeindebrief

Nr. 3 / 2025 | Juni - Juli - August

**Gott schafft Vielfalt
– wir leben sie.**

**Bei uns zählst Du mit
Deiner Geschichte**

**Tradition &
Moderne vereint**

Ökumenisch

**Gemeinschaft erleben
– Glauben teilen**

**Jetzt wird
gefeiert!**

**St. Thomas feiert 150 Jahre
alt-katholische Kirche in Singen**

Alt-Katholische Pfarrgemeinden
Singen, Sauldorf und Meißkirch

Für alle. Fürs Leben.
Meine Kirche.

auf ein Wort ...

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Sie in den letzten Wochen durch Singen gegangen sind, haben Sie es vielleicht schon gesehen: Hoch oben am Turm unserer St.-Thomas-Kirche weht ein großes Jubiläumsbanner – bunt, lebendig, vielfältig. Mit Aussagen, die unsere alt-katholische Gemeinde und Kirche auf den Punkt bringen:

„Gott schafft Vielfalt - wir leben sie.“

„Tradition & Moderne vereint“

„Gemeinschaft erleben,
Glauben teilen“

„Ökumenisch“

„Bei uns zählst Du mit
Deiner Geschichte“

Diese Worte sind keine leeren Floskeln, sondern gewachsene Realität – Ausdruck dessen, wie wir als Gemeinde glauben, leben und miteinander unterwegs sind. Und sie passen wunderbar in die Zeit rund um das Pfingstfest. Denn Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche – und dieser Geburtstag hatte es in sich: Plötzlich konnten Menschen verschiedener Herkunft, Sprache und Kultur einander verstehen. Vielfalt war von Anfang an kein Problem,



sondern Geschenk und Auftrag. 150 Jahre alt-katholische Kirche in Singen – das bedeutet: 150 Jahre engagierter Glaube, gelebte Gemeinschaft, spirituelle Tiefe, Reformbereitschaft und ökumenische Offenheit.

Das ist in unserer Zeit keine Selbstverständlichkeit – gerade in einer Welt, in der viele Sicherheiten ins Wanken geraten und bisher fest Glaubtes infrage steht. Doch wir sind Kirche nicht für uns selbst. Wir sind gesendet zu den Menschen – „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ sollen wir sein. Damit das gelingt, braucht es Menschen, die sich einbringen, die Verantwortung übernehmen, die in den synodalen Strukturen unserer Gemeinde mitgestalten. Und ich bin zuversichtlich, dass uns das auch weiterhin gelingt.

So können wir dieses Jubiläum feiern

– dankbar zurückblickend, aber vor allem mit Freude und Zuversicht nach vorn blickend.

Unser großes Jubiläumsfest findet am Sonntag, 6. Juli, in der Martin-Luther-Kirche in Singen statt.

Gemeinsam mit unserem Bischof Dr. Matthias Ring, den alt-katholischen Gemeinden in Singen und Sauldorf, mit Katholikinnen und Katholiken aus dem gesamten Dekanat Südbaden, mit unseren ökumenischen Freundinnen und Freunden sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Gesellschaft gestalten wir einen Festtag, der das widerspiegelt, was uns ausmacht: Glauben in Gemeinschaft, Offenheit, Vielfalt und Freude.

Ich lade Sie – gemeinsam mit unserem Kirchenvorstand – ganz herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern. Und ich danke schon jetzt allen, die im Hintergrund so viel vorbereiten, planen und mitdenken.

Es wird ein großartiges Fest – davon bin ich überzeugt!

Mit herzlichen Grüßen und einem frohen Pfingstgruß

Euer Pfarrer Andreas Sturm
(Geistlicher im Auftrag)



Bischof Dr. Matthias Ring kündigt vorzeitigen Ruhestand an



Unser Bischof, Dr. Matthias Ring, hat Ende Januar die Synodalvertretung darüber informiert, dass er im Herbst 2026 die Leitung des Bistums abgeben und damit vorzeitig in den Ruhestand treten möchte.

Als Grund für diesen Schritt nennt er gesundheitliche Gründe. In seinem Schreiben betont Bischof Matthias, dass er in den vergangenen Monaten intensiv über diese Entscheidung nachgedacht habe und sie nun bewusst trifft, um der Kirche frühzeitig Planungssicherheit zu geben.

Voraussichtlich wird im vierten Quartal 2026 eine Bischofswahlsynode einberufen, um die Nachfolge zu regeln. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Schon jetzt danken wir unserem Bischof herzlich für seinen engagierten und verlässlichen Dienst und wünschen ihm für die verbleibende Zeit im Amt weiterhin Kraft, Gottes Segen und Zuversicht!

Andreas Sturm

25 Jahre Andachten im Garten der Schöpfung

Im Rahmen der Landesgartenschau in Singen entstand vor 25 Jahren das Zentrum der Kirchen im Garten der Schöpfung. Seitdem finden dort – von April bis Oktober – regelmäßig ökumenische Andachten statt. Immer am zweiten Mittwoch im Monat kommen Menschen aus den verschiedenen Kirchen unserer Stadt zusammen, um gemeinsam zu singen und zu beten.

Der Garten der Schöpfung liegt auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau, hinter den Tennisplätzen – eine grüne Oase mitten in der Stadt, die zum Innehalten und Verweilen einlädt.

In diesem Jahr hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Zusammenarbeit mit der Stadt Singen das große Holzkreuz im Garten erneuert – das bisherige war in die Jahre gekommen, morsch und drohte umzufallen. Das neue Kreuz ist ein starkes Zeichen für den bleibenden Auftrag, diesen Ort als

Raum des Friedens und der Begegnung zu gestalten.

Seit dem vergangenen Jahr wird eine der monatlichen Andachten gemeinsam mit dem Forum der Religionen vorbereitet. In diesem Jahr findet diese besondere Andacht im Rahmen des Termins unserer altkatholischen Gemeinde statt – am Mittwoch, 13. August um 19 Uhr.

Wer aus der Gemeinde Interesse hat, sich an der Vorbereitung zu beteiligen, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Damit der Garten der Schöpfung weiterhin ein Ort der Ruhe und Erholung bleibt, braucht es engagierte Menschen, die bereit sind, für eine Woche morgens oder abends nach dem Rechten zu sehen, die Pflanzen zu gießen und eventuell Müll zu entfernen. Der Pflegedienst erfolgt jeweils für eine Woche, und helfende Hände werden dringend gesucht.

Auch hier gilt: Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Andreas Sturm



Salate und Kuchen für das Gemeindejubiläum – Ihre Unterstützung ist gefragt!

Am 6. Juli feiern wir in Singen das 150jährige Jubiläum unserer alt-katholischen Gemeinde – und wie bei jedem gelungenen Fest darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Damit wir beim anschließenden Festempfang ein reichhaltiges Buffet anbieten können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen: Wir grillen Würstchen und eine vegetarische Alternative.

Wir freuen uns über Salat- und Kuchenpenden!

Bitte geben Sie zur besseren Planung im Pfarrbüro Bescheid, was Sie beisteuern können.

Eine wichtige Bitte: Auf Sahnetorten oder stark kühlpflichtige Speisen möchten wir im Hochsommer verzichten – diese lassen sich bei den zu erwartenden Temperaturen nur schwer sicher transportieren und lagern.

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Mithilfe – und natürlich freuen wir uns darauf, gemeinsam mit Euch und Ihnen ein schönes Fest zu feiern!

Heike Huther

Herzliche Einladung zum Gottesdienst beim Stadtfest!

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder einen ökumenischen Gottesdienst im Rahmen des Singener Stadtfests – am Sonntag, 29. Juni, um 10.30 Uhr auf der Sparkassenbühne.

Ein Gottesdienst mitten im bunten Treiben der Stadt? Wer es noch nie erlebt hat, sollte sich diese besondere Atmosphäre nicht entgehen lassen! Menschen verschiedenster Herkunft, Konfessionen und Lebensgeschichten kommen hier zusammen – offen, lebendig und inklusiv.

Freuen wir uns auf gute Musik, nachdenkliche Worte und ein Zeichen der Gemeinschaft mitten in der Stadt!

Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Andreas Sturm



Gottesdienst am Singener Stadtfest 2023

Besonderer Gottesdienst mit Chorbegleitung in Meßkirch



Am Sonntag, 22. Juni 2025, feiern wir um 10.30 Uhr einen festlichen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche in Meßkirch. Gestaltet wird dieser Gottesdienst musikalisch von einem besonderen Gast: dem „Chorklang Cäcilia“ aus St. Ingbert, meiner ehemaligen Pfarrei.

Der Chor wurde im April 2018 gegründet und führt eine lange Chortradition fort. Er entstand aus der Zusammenlegung der beiden ehemaligen Kirchenchöre von St. Hildegard und St. Josef. Unter der Leitung von Dekanatskantor Christian von Blohn sind die Sängerinnen und Sänger zu einer lebendigen Chorgemeinschaft zusammengewachsen.

„Chorklang Cäcilia“ gestaltet regelmäßig Festgottesdienste in St. Ingbert

und bringt jährlich große Oratorien zur Aufführung. Werke wie Mendelssohns Elias, Jenkins' Mass for Peace oder Mozarts Requiem gehörten in den letzten Jahren zum Repertoire. Aktuell besteht der Chor aus etwa 35 engagierten Sängerinnen und Sängern.

Welche Stücke beim Gottesdienst in Meßkirch erklingen werden, wird aktuell noch abgestimmt – freuen dürfen wir uns auf jeden Fall auf eine feierliche und musikalisch hochwertige Gestaltung.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein kleiner Umtrunk und Begegnung im Meßkircher Schloss geplant. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Andreas Sturm

Konzert in Meßkirch

Am Sonntag, den 01.06. um 18:30 Uhr findet in der Liebfrauenkirche Meßkirch wieder ein besonderes Konzert statt. Volker Nagel (Orgel), Erika Bartl-Paluch (Flöte) und Patrick Hanser (Klarinette) spielen abwechslungsreiche Instrumentalmusik von der Klassik bis zur Moderne, darunter bekannte Werke von Bach, Mozart, Rheinberger und Fauré. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Tafel in Meßkirch. Peter Lotzer

Begegnungsnachmittag in Sauldorf

Herzliche Einladung zum Begegnungsnachmittag in Sauldorf. Wir laden herzlich ein zum nächsten Begegnungsnachmittag (ehemals Seniorennachmittag) in Sauldorf – offen für alle Generationen, nicht nur für Seniorinnen und Senioren!

Der Nachmittag beginnt mit einer kleinen Andacht und anschließend ist Zeit für Begegnung, Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Erinnerungen austauschen, neue Gedanken teilen – und einfach eine gute Zeit miteinander verbringen.

Wann? **3. Juni 14:30 Uhr**

Wo? Bet El in Sauldorf im Sägeweg 3

Ob alt oder jung, allein oder in Begleitung – alle sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Christa Gabele

Gottesdienst in Brunnhausen

Am Sonntag, den 27. Juli feiern wir nach langer Zeit wieder einen Gottesdienst in der St. Georg Kapelle in Brunnhausen bei Pfullendorf. Die 1610/11 erbaute denkmalgeschützte Kapelle beinhaltet Wandmalereien aus dem 17. Jahrhundert und bietet neben dem Gebäude eingeschränkte Möglichkeiten zum Parken. Beginn ist um 19.00 Uhr. Brunnhausen liegt am Rande der Landstraße von Pfullendorf nach Denkingen in Richtung Ravensburg (Brunnhausen 2, 88630 Pfullendorf).

Andreas Sturm



Ökumenische **Bibelwoche** 2025

Wenn es Himmel wird

Sieben Zeichen aus
dem Johannesevangelium



in
Singen

3. Juni „Bewahrt werden“ (Joh 6,16-21)

4. Juni „Fröhlich werden“ (Joh 2,1-12)

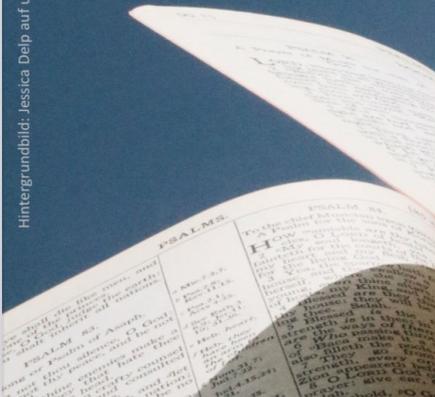
5. Juni „Lebendig werden“ (Joh 11,1-44)

alle Veranstaltungen im

Gemeindesaal St. Thomas
Freiheitstr. 9 Singen

Beginn jeweils 19.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich



Die Gemeinde Singen feiert in diesem Jahr ihr 150jähriges Jubiläum.

Es ist ein buntes Programm geplant.

Festgottesdienst mit Bischof Dr. Matthias Ring

06.07.2025 um 10:00, Lutherkirche - Singen

Themenabend „Frauenordination“

26.09.2025 um 19 Uhr, St. Thomas Kirche - Singen.

Mit dabei sind Sr. Philippa Rath, Pfarrerin Andrea Fink-Fauser, Diakonin Stefanie Bokemeyer und Daniela Aumann (Moderation)

Ausstellungseröffnung und Vortrag im Rahmen der Museumsnacht

20.09.2025 in der St. Thomas Kirche - Singen

- 17:00 Gottesdienst
- 18:00 Ausstellungseröffnung mit historischem Vortrag zur Alt-Katholischen Bewegung in Deutschland (Dr. Theresa Hüther)
- 20:30 / 21:30 / 22:30 Uhr: Musik in der Kirche (jeweils kleine Konzerte à 20 Min.)

Vortrag zur Alt-Katholischen Bewegung in Singen

und Anfänge der hiesigen Gemeinde

28.09.2025 um 17:00 (Simon Götz)

Biblische Weinprobe

04.10.2024 um 19:00, Gemeindesaal Lutherkirche Singen

Außerdem sind im Herbst und Winter noch zwei Konzerte geplant.

Alle Infos dazu kommen rechtzeitig im nächsten Gemeindebrief.

Gottesdienste und Termine - Juni

So	01.06.	Sauldorf	10:00	Gottesdienst	
So	01.06.	Meßkirch	18:30	Konzert in der Liebfrauenkirche	
Di	03.06.	Sauldorf	14:30	Begegnungsnachmittag in Bet El	
Di	03.06.	Singen	19:00	Ökumenischer Bibelabend „Bewahrt werden“	
Mi	04.06.	Singen	19:00	Ökumenischer Bibelabend „Fröhlich werden“	
Do	05.06.	Singen	19:00	Ökumenischer Bibelabend „Lebendig werden“	
So	08.06.	Singen	10:00	Gottesdienst	
Mo	09.06.	Meßkirch rk Kirche St. Martin	10:30	Ökumenischer Gottesdienst	
Di	10.06.	Singen	18:00	Gesprächskreis für Frauen	
Mi	11.06.	Singen	19:00	Ökumenisches Abendgebet im Garten der Schöpfung (Gemeinde Liebfrauen)	
Do	12.06.	Engen	19:00	Eucharistiefeier in der Autobahnkapelle	
So	15.06.	Singen	18:00	Gottesdienst	
Di	17.06.	Möhringen	19:00	Gottesdienst	
Mi	18.06.	Singen	19:00	Abendgebet	
Do	19.06.	Singen	10:00	Gottesdienst	
So	22.06.	Meßkirch	10:30	Gottesdienst mit Kirchenchor aus IGB (Achtung geänderte Zeit)	
Di	24.06.	Singen	18:00	Gesprächskreis für Frauen	
Mi	25.06.	Singen	19:00	Abendgebet im Stil von Taizé	
Do	26.06.	Singen	19:00	Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands im Gemeindesaal	
So	29.06.	Singen	10:30	Gottesdienst am Stadtfest (Sparkassenbühne)	

Gottesdienste und Termine - Juli

Mi	02.07.	Singen	19:00	Abendgebet	
Do	03.07.	Engen	19:00	Eucharistiefeier in der Autobahnkapelle	
So	06.07.	Singen Lutherkirche	10:00	Gottesdienst mit unserem Bischof zum 150jährigen Jubiläum in der Lutherkirche mit anschließendem Fest	
Di	08.07.	Singen	18:00	Gesprächskreis für Frauen	
Mi	09.07.	Singen	19:00	Ökumenisches Abendgebet im Garten der Schöpfung (Gemeinde Peter und Paul)	
So	13.07.	Sauldorf	10:00	Gottesdienst	
Mi	16.07.	Singen	19:00	Abendgebet	
So	20.07.	Singen	18:00	Gottesdienst	
Di	22.07.	Singen	18:00	Gesprächskreis für Frauen	
Mi	23.07.	Singen	19:00	Abendgebet im Stil von Taizé	
Sa	26.07.	Überlingen		Nicht-öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands auf dem Boot	
So	27.07.	Brunnen- hausen	19:00	Gottesdienst, siehe Ankündigung auf Seite 7	
Di	29.07.	Möhringen	19:00	Gottesdienst	
Mi	30.07.	Singen	19:00	Abendgebet	

Gottesdienste und Termine - August

So	03.08.	Singen	10:00	Gottesdienst
Mi	06.08.	Singen	19:00	Abendgebet im Stil von Taizé
Do	07.08.	Engen	19:00	Eucharistiefeier in der Autobahnkapelle
So	10.08.	Sauldorf	10:00	Gottesdienst
Mi	13.08.	Singen	19:00	Ökumenisches Abendgebet im Garten der Schöpfung (Gemeinde St. Thomas und Forum der Religionen)
So	17.08.	Singen	10:00	Gottesdienst
Mi	20.08.	Singen	19:00	Abendgebet
So	24.08.	Sauldorf	18:00	Gottesdienst
Mi	27.08.	Singen	19:00	Abendgebet
So	31.08.	Singen	10:00	Gottesdienst

Spendenaktion zum Geburtstag – Herzlichen Dank!

Anlässlich meines runden Geburtstags sind bei der Gemeinde 2.896,70 € an zweckgebundenen Spenden für neue Messgewänder zusammengekommen.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön für diese enorme Großzügigkeit und Verbundenheit!

Inzwischen wurden bei einer Paramentenwerkstatt zwei Gewänder in

Auftrag gegeben. Aufgrund meiner Körpergröße ist eine Maßanfertigung notwendig – „von der Stange“ passt da leider nichts. Die Lieferzeiten sind allerdings beträchtlich, so dass es gut möglich ist, dass die neuen Gewänder erst im Advent eintreffen werden.

Ich freue mich schon sehr darauf – und danke allen, die diese Anschaffung möglich gemacht haben!

Andreas Sturm

Messdiener- und Kommunionkinderausflug ins Ravensburger Spieleland

Am 10. Mai machten sich unsere Messdienerinnen und Messdiener sowie unsere Kommunionkinder gemeinsam auf den Weg ins Ravensburger Spieleland – und erlebten dort einen rundum gelungenen Tag.

Gemeinschaftsgefühl.

Besonders schön war die tolle Atmosphäre, die den ganzen Tag über zu spüren war. Große und kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sichtlich Freude – und viele fragten auf



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde gespielt, gelacht, gefahren, geklettert und entdeckt. Ob an der GraviTrax-Kugelbahn, im 4D-Kino oder beim Memory – Langeweile kam nicht auf, und für alle war etwas dabei. Auch das gemeinsame Mittagessen und der Austausch zwischendurch stärkten das

der Rückfahrt bereits nach dem nächsten Ausflug.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Spende für die Kinder- und Jugendarbeit diesen Tag möglich gemacht haben – und an die Kinder für ihre wunderbare gute Laune!

Andreas Sturm

Rückblick auf die Vesperkirchen 2025 in Singen und Meßkirch

In diesem Jahr wurden sowohl in Singen als auch in Meßkirch erneut Vesperkirchen veranstaltet, die zahlreiche Menschen zusammenbrachten und ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und gelebte Solidarität setzten.

Den Auftakt bildete im Januar die Vesperkirche in Singen. Die Lutherkirche verwandelte sich erneut für zwei Wochen in einen Ort der Begegnung. Täglich wurden mittags warme Mahlzeiten, Kuchen sowie heiße und kalte Getränke angeboten – jede und jeder gab, was sie oder er konnte und wollte. Die Resonanz war überwältigend: Noch nie zuvor kamen so viele neue Gäste, während gleichzeitig die Zahl der Stammgäste wuchs. An etlichen Tagen wurden weit über 350 Mahlzeiten ausgegeben. Ein besonderes Highlight war



die Ausstellung von Königsskulpturen des Bonner Diakons und Holz-

bildhauers Ralf Knoblauch. In einem großen ökumenischen Gottesdienst wurden die Königsfiguren auf den Tischen der Vesperkirche verteilt – als sichtbares Zeichen der Würde jedes Menschen. Musikalisch wurde die Vesperkirche unter anderem vom Posaunenchor der Luthergemeinde begleitet.

Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr fand im März die zweite Vesperkirche in Meßkirch statt. Sie wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Heilandskirche eröffnet, gestaltet von Pfarrerin Anja Kunkel, Gemeindeferent Thomas Haueisen und Pfarrer Andreas Sturm, musikalisch unterstützt vom örtlichen Posaunenchor.

Im Paul-Gerhardt-Saal wurden täglich über die Mittagszeit warme Mahlzeiten serviert – im Anschluss gab es auch hier ein großes Kuchenbuffet. Auch in Meßkirch war ein deutlich gesteigener Besucherandrang spürbar.

Beide Vesperkirchen haben eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Orte der Begegnung, des Zuhörens und der Wertschätzung sind. Sie boten nicht nur Nahrung für den Körper, sondern auch für die Seele – und stärkten das Gemeinschaftsgefühl weit über konfessionelle oder soziale

Grenzen hinweg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Auch Menschen aus unseren alt-katholischen Gemeinden brachten sich im ökumenischen Miteinander engagiert ein – und haben so mitgeholfen, dass beide Vesperkirchen zu einem echten Zeichen der Hoffnung wurden.

Andreas Sturm

Gemeindeversammlung Sauldorf

In der Gemeindeversammlung am 23.03.2025 im Dorfgemeinschaftshaus Sauldorf informierte der Kirchenvorstand, dass es in Sauldorf unter den derzeitigen Gegebenheiten auf absehbare Zeit keinen Grundstückserwerb, bzw. Kirchenbau geben wird. Nach Abwägung aller Möglichkeiten wurden sämtliche Vorschläge verworfen, da schlichtweg nicht finanzierbar. Die Kirchengemeinde wird nun nach anderen Lösungen suchen, um bisher genutzte Gebäude tauglich zu machen, bzw. in den kalten Monaten andere Räumlichkeiten anzumieten. Man wird auch den Blick auf die kommende Veränderung in der Kirchenlandschaft halten, um eventuelle neue Möglichkeiten auszuloten.

Peter Lotzer

Ein Wort aus dem Kirchenvorstand

Andreas und Sabrina heiraten kirchlich am 6. September um 13 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Singen. Die Gemeindemitglieder sind hierzu herzlich willkommen.

Gibt es etwas, das sich das Paar wünscht, und zu dem die Gemeindemitglieder etwas dazugeben können? Gibt es: Das Paar wünscht sich ein Möbelstück, welches sie bereits im Auge haben!

Wenn Sie sich am gemeinsamen Geschenk der Gemeinden Singen und Sauldorf für das Hochzeitspaar beteiligen wollen, können Sie gerne auf Alt-Kath. Pfarrgemeinde Singen, IBAN: DE39 6925 0035 0003 0340 63 etwas spenden mit dem Zusatz Hochzeit Sturm. Oder sie geben Ihren Obolus im Pfarrbüro ab.

Wir wollen als Gemeinden den Beiden einen schönen Empfang bereiten: Mithilfe ist gefragt. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie sich einbringen wollen. Die genaue Organisation werden wir über den Sommer bekanntgeben.

Heike Huther & Peter Lotzer

Volles Haus, lautes Lachen – Narrenmesse in St. Thomas

Wer am 2. März den Weg in die alt-katholische Kirche St. Thomas in Singen gefunden hatte, der wurde Zeuge eines Gottesdienstes der ganz besonderen Art: Narrenmesse stand auf dem Programm – und die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt!



Schon vor Beginn herrschte eine erwartungsvolle, heitere Stimmung – und spätestens mit dem ersten Ton war klar: Heute wird nicht nur gebetet, sondern auch gelacht, gestaunt und gefeiert.

Musikalisch wurde der Gottesdienst mitreißend gestaltet von Marie-Luise Birkhofer an der Orgel, Sabrina Sturm an der Klarinette sowie der Guggenmusik „Bagasch Blamasch“, die mit ihrer schräg-sympathischen Klangwelt die Wände der Kirche zum Vibrieren brachte. Von närrischem Schlagern bis zu schwungvoller Liturgie - es war ein echtes Fest für die Ohren.

Pfarrer Andreas Sturm, der diesmal als Pippi Langstrumpf verkleidet quasi auf die Kanzel stieg, sorgte für eine Predigt, die sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken einlud. In gereimten Versen und mit einer guten Portion Selbstironie nahm er politische, gesellschaftliche und kirchliche Themen aufs Korn:

*„Zwei Worte bietet Jesus an
als gute Hilfe für Frau und Mann.
Im ersten Bildwort legt er dar:
Es kann – und das ist sonnenklar –
kein Blinder einen Blinden führen.“*

Die Predigt nahm kein Blatt vor den Mund – von der Rolle der Frauen in Kirche und Gesellschaft über das politische Geschehen bis hin zum ehrlichen Blick auf sich selbst. Und natürlich durfte auch ein kleiner Seitenhieb auf die eigene Kirche nicht fehlen:



„150 Jahre gibt's diese kleinen Rebell-
 en in Singen nun schon,
 Alt-Katholiken schimpfen sie sich, mit
 Herz und Tradition.
 Nicht römisch, nicht lutherisch, doch
 fest im Glauben vereint,
 offen für alle, wo Toleranz wirklich
 meint, was es meint.
 Doch kaum einer kennt uns, und so
 höre ich es oft,
 als seien wir bloß noch ein alter ver-
 trockneter Zopf!
 Peter und Paul und Luther die ken-
 nen sie alle,
 doch uns übersehen sie hier leider fast
 alle“

Nach dem Gottesdienst war das nährische Kirchenkaffee eröffnet – mit Berlinern, fröhlichem Stimmengewirr und bester Laune. Viele Besucherinnen und Besucher zogen danach noch weiter zum nährischen Jahrmarkt auf dem Rathausplatz – gestärkt durch gute Gedanken, viel Lachen und die Erfahrung, dass Kirche auch anders kann: bunt, laut, ehrlich, lebensnah und einladend. Glaube darf fröhlich sein. Und Kirche ist ein Ort, an dem auch Clowns, Klarinetten und Narrenhäs willkommen sind.

Andreas Sturm



Wer möchte ein Jahrbuch? – Jetzt Rückmeldung geben!

Das neue Jahrbuch des Bistums erscheint zwar erst im November, aber schon heute möchten wir wissen: Wer möchte ein Exemplar bekommen – und wer nicht?

In den vergangenen Jahren wurden die Jahrbücher automatisch an alle verschickt, die im Verteiler stehen. Doch wir haben festgestellt: Manche bekommen regelmäßig ein Jahrbuch, haben daran aber kein großes Interesse. Andere würden sich sehr darüber freuen, sind aber bisher nicht im Verteiler.

Deshalb dieser Aufruf:

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie künftig ein Jahrbuch erhalten möchten und bislang keines bekommen haben, oder wenn Sie kein Jahrbuch mehr benötigen, obwohl Sie bisher eines erhalten haben.

Wer sich nicht meldet, bleibt automatisch im bisherigen Verteiler.

Das heißt: Wer bisher ein Jahrbuch

bekommt, bekommt auch weiterhin eines. Wer bisher keines erhalten hat, bekommt auch weiterhin keines – es sei denn, Sie melden sich jetzt!

Was ist das Jahrbuch des Bistums überhaupt?

Es enthält neben dem liturgischen Kalender mit Lesungshinweisen für das kommende Lesejahr auch die Gedenktage an bedeutende Persönlichkeiten und Ereignisse aus dem Leben der Kirche. Darüber hinaus finden sich im Jahrbuch zahlreiche Beiträge zum jeweiligen Schwerpunktthema, Berichte aus den Gemeinden unseres Bistums und Porträts besonderer Menschen, die das kirchliche Leben mitgestalten.

Das Jahrbuch bietet geistliche Impulse, Hintergrundwissen und einen lebendigen Einblick in das alt-

katholische Leben in Deutschland – Jahr für Jahr neu und lesenswert.

Bitte geben Sie Ihre Rückmeldung bis spätestens 31. August 2025 ans Pfarrbüro.

Andreas Sturm



Gedenkfeier zum Fliegerangriff in Meßkirch

Am 22. Februar jährte sich zum 80. Mal der verheerende Luftangriff auf die kleine Landstadt Meßkirch im Jahr 1945. In den Nachmittagsstunden legten amerikanische Bomber die Unterstadt mit Bahnhofsgelände in Schutt und Asche und forderten 35 Todesopfer und beinahe 100 Verletzte.



Auf Initiative unserer Gemeinde fand in der Liebfrauenkirche zur Uhrzeit des Angriffs eine ökumenische Gedenkfeier statt. Pfarrer Andreas Sturm, die evangelische Pfarrerin Anja Kunkel und der röm.-kath. Gemeindeferent Thomas Hauelsen gestalteten die Feier mit weiteren Mitgliedern der Ökumene. Dr. Werner Fischer begleitete die Andacht in der trotz ungewöhnlicher Uhrzeit voll besetzten Kirche auf der Orgel.

Eine Zeitzeugin konnte der Veran-

staltung beiwohnen und eine Angehörige eines Opfers spendete aus Dankbarkeit über die Veranstaltung den großzügigen Blumenschmuck.

Peter Lotzer

Karfreitag in Sauldorf

Wir machten uns am Karfreitag auf den Weg, um uns über die „Spuren des Lebens“ Gedanken zu machen. Wie Jesus auf seinem Kreuzweg Spuren hinterlassen hat, so hinterlassen auch wir Spuren: in unserer Familie, unserer Umwelt, unseren Entscheidungen. An verschiedenen Stationen durften wir uns auf unterschiedliche Art und Weise mit diesen Gedanken befassen. Es wurden die eigenen „Fußspuren“ mit Kreide aufgemalt und weggewischt, man durfte einen angenehmen Duft wahrnehmen und eine „Auszeit“ vom Alltag machen, jeder durfte sich darüber Gedanken machen „Was gibt mir Halt“ und dies auf einen Zettel schreiben und an einen Baum binden. Der Weihrauch erinnerte uns an die „Vergebung“, und zum Schluss hörten wir den „Klang der Hoffnung“ auf einem Berg, wie auch Jesus auf einen Berg gestiegen ist und die Hoffnung nie aufgegeben hat. Es war ein schöner Karfreitagsweg, den viele Menschen mit uns gegangen sind.

Birgitta Rokweiler

Rückblick auf den Themenabend „Ehe für alle“

Als Teil des Jubiläumsprogramms „150 Jahre Alt-Katholische Kirche in Deutschland“ fand am 19. März in unserer Gemeinde ein besonderer Themenabend statt: Nach einer kurzen Einführung durch Andreas Sturm in die Geschichte der alt-katholischen Kirche und ihrer frü-

Partnerschaft nach einer Scheidung, über Erfahrungen als Ehefrau von Pfarrern, über eine späte Lebenswende nach Jahrzehnten im Kloster und über das queere Leben in der Kirche.

Es ging um große Themen wie Vertrauen, Veränderung, Verwurzelung im Glauben und den Wunsch nach einer Kirche, die wirklich offen für alle ist. Als auch von leidvollen Er-



hen Auseinandersetzung mit Fragen rund um Ehe und Vielfalt standen persönliche Geschichten im Mittelpunkt des Abends. Die vier Gäste auf dem Podium, Heike Bauer, Maria Olschewski, Sabrina Sturm und Anselm Bilgri, gaben Einblicke in ihre Lebenswege: über die neue

fahrungen und Enttäuschungen berichtet wurde, gab es gelegentlich Seufzen oder Kopfschütteln bei den Zuhörenden. Besonders berührend waren die sehr persönlichen und authentischen Beiträge, die neuen Mut machten und die Vielfalt menschlicher Lebenswege sichtbar

werden ließen. Am Ende konnten auch die Zuhörenden ihre Gedanken und Fragen einbringen. Dabei wurde deutlich: Kirche lebt von Begegnung, von Offenheit, von gegenseitigem Respekt.

Dieses offene Format war für die Anwesenden ein bereichernder und bewegender Abend. Ein herzliches Dankeschön geht an die vier Gäste für die ehrlichen Einblicke. Ich freue mich schon auf den nächsten Themenabend zum Thema Frauenordination am 26. September.

Claudia Bartl

Blauer Engel für den Gemeindebrief

Sicher haben Sie es schon bemerkt: Die Erscheinungsform des Gemeindebriefs hat sich etwas verändert. Wir haben uns entschieden, den Gemeindebrief nun auf Umweltschutzpapier zu drucken, dies spart nachweislich Wasser und Energie. Wir hoffen, dass diese Umstellung Anklang findet. Wenn auch Sie gerne gestalterisch tätig werden wollen, zum Beispiel durch das Verfassen von Artikeln oder das Beisteuern von Bildmaterial, dann sind Sie herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Auch für Satz & Layout des Gemeindebriefs suchen wir noch Menschen, die Freude an dieser kreativen Arbeit haben. Melden Sie sich gerne bei mir oder im Pfarrbüro . Andreas Richter (Satz+Layout)



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Wir begrüßen Frau Sieglinde Amrath aus Sauldorf bei uns, und freuen uns auf einen gemeinsamen Weg!

Die Kirchenvorstände Sauldorf & Singen

Gedenken

Am 14.04.2025 verstarb Susanne Binder aus Sauldorf-Rast. Susanne war zwar nie gelistetes Gemeindemitglied, aber sie hat zu Zeiten von Pfarrer Thomas Walter mit anderen Gottesdienstbesuchern in Sauldorf begonnen, die heute etablierte Kirchenmusik aufzubauen. Mit ihrer Querflöte war sie immer eine große Bereicherung in den Gottesdiensten. Ebenso war sie sehr engagiert in der Vorbereitung bei den damals enorm nachgefragten Familiengottesdiensten.

Leider hat ihr eine schwere Krankheit seit längerer Zeit schwer zu schaffen gemacht und sie konnte schon viele Jahre nicht mehr aktiv mitwirken, war aber im Herzen immer noch dabei.

Durch diese heimtückische Krankheit ist sie in der Karwoche verstorben. Die Beerdigung in Rast wurde feierlich von unseren Musikern und von Pfarrer Andreas Sturm gestaltet. Es war ihr letzter Wunsch gewesen. Susanne, wir werden dich schmerzlich vermissen.

Peter Lotzer

Impressionen aus dem Gemeindeleben



Narrenmesse in Singen - Fotos von Elisabeth Paul



Vesperkirche in Messkirch - Fotos von Ulrich Marx

Kontakte und Adressen

Alt-Katholische Kirche

St. Thomas in Singen:

Freiheitstraße 9 in 78224 Singen

Pfarramt: Tel. 07731 / 955 235,

Bürozeiten Di-Fr. 09:30-11:30

E-Mail: singen@alt-katholisch.de

Homepage: singen.alt-katholisch.de

Pfarrer Andreas Sturm, Geistlicher im

Auftrag: Tel.: 0151/28984691

*Den Gemeindesaal finden Sie direkt
neben der Kirche, auf der linken Seite!*

Altkatholische Kirche

St. Sebastian in Sauldorf:

Hauptstraße 38,

88605 Sauldorf

Alt-Katholische Liebfrauenkirche in Meßkirch:

Mengener Str. 15,

88605 Meßkirch

Autobahnkapelle Engen:

A81, kurz nach der Anschlussstelle Engen (von Singen kommend)

Newsletter:

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erhalten Sie über unseren Newsletter.

Die Anmeldung dazu finden Sie auf unserer Homepage, oder hier per QR Code:



Impressum:

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Vorstand der Alt-Katholischen

Gemeinde Singen. Der Gemeindebrief

erscheint quartalsweise im Rhythmus

des Kirchenjahres, also: Dez-Feb,

März-Mai, Juni-August, und Sep.-Nov.

Bildnachweise:

Seite 1, 9, 11, 13: A. Sturm; Seite 2: Copyright bei Verlag Herder; Seite 3: A. von Mendel, pixabay; Seite 6: C. Recktenwald; Seite 7 : D. Colic; Seite 10-11, 21r.o.: pixabay; Seite 14: Luthergemeinde; Seite 16-17: E. Paul; Seite 19: Archiv; Seite 22: Elisabeth Paul; Seite 23: Ulrich Marx
Alle anderen: eigene Aufnahmen

Bankverbindungen:

Singen IBAN: DE39 6925 0035 0003 0340 63 BIC: SOLADES1SNG

Sauldorf IBAN: DE50 6905 1620 0000 0465 81 BIC: SOLADES1PFD

Für alle. Fürs Leben.
 Kirche.